

## Prävention: Verloren im Bermuda-Dreieck ARGE – Fachstelle – Wohnungslosenhilfe freier Träger?

### Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. in Kooperation mit der Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

Die soziale Verantwortung der Kommunen und die Rolle der Wohnungslosenhilfe bei der Sicherung und bei dem Erhalt von Wohnraum unter den Bedingungen des SGB II und XII – dies ist das zentrale Thema der Tagung.

Im Mittelpunkt des ersten Tagungstages stehen die Bestandsaufnahme und der Erfahrungsaustausch zur Situation der Fachstellen nach Einführung des SGB II und unter Berücksichtigung der wohnungspolitischen Rahmenbedingungen. Neben dem notwendigen Erfahrungsaustausch sollen im weiteren Tagungsverlauf Perspektiven entwickelt werden, Perspektiven sowohl für eine effektive Wohnungssicherung und den Wohnungserhalt unter den Bedingungen des SGB II als auch für eine organisierte Kooperation von kommunalen Fachstellen und freiverbandlicher Wohnungslosenhilfe.

Wir wenden uns mit dieser Tagung an MitarbeiterInnen kommunaler Fachstellen oder ähnlicher kommunaler Organisationseinheiten, an MitarbeiterInnen der freiverbandlichen Wohnungslosenhilfe und der ARGEN, an die ExpertInnen in Verbänden und Wissenschaft und an Verantwortliche der Bundesagentur und der Ministerien.

Wir bedanken uns herzlich für die kooperative Unterstützung der Stadt Bielefeld.

## Donnerstag, 6. September 2007

### 13.00 Eröffnung und Grußworte

Tim Kähler, Sozialdezernent der Stadt Bielefeld  
Renate Walter-Hamann, BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

### 13.30 Einführungsvorträge

#### Wohnraumsicherung unter den Bedingungen von SGB II und XII

**Referat:** Volker Busch-Geertsema, Gesellschaft für Innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS), Bremen

#### Sicherung und Erhalt des Wohnraums von SGB II Beziehenden

Erwartungen und Angebote der Wohnungslosenhilfe an die Kommune und die ARGEN

**Referat:** Thomas Specht-Kittler, BAG Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W), Bielefeld

14.30 - 15.00 Kaffeepause

### 15.45 – 18.00 Arbeitsgruppen

#### Erfahrungsaustausch und Bestandsaufnahme der präventiven Arbeit kommunaler Fachstellen und freier Träger der Wohnungslosenhilfe unter den Bedingungen des SGB II

#### AG 1 ARGE – Fachstelle – freier Träger – Kooperation und Erreichbarkeit

**Inhalte der AG:** Möglichkeiten und Grenzen der organisierten Zusammenarbeit von Fachstelle, ARGE und freien Trägern; Anforderungen an Fachstelle und ARGE, um ihrer sozialpolitischen Verantwortung in der Kommune gerecht zu werden

#### Stellungnahmen:

Jügen Seeba, Soziale Wohnraumhilfe u. Beratungsstelle für Wohnungslose des DW Pinneberg  
Josef Ludwig, ARGE Köln

#### Einführung und Moderation:

Thomas Specht-Kittler, BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

#### AG 2 Wohnungen erhalten – Zugang zu Wohnraum sichern. Eine Herausforderung für Kommune, Wohnungswirtschaft und Wohnungslosenhilfe

**Inhalte der AG:** Mietschuldenübernahme, KdU, Energiekosten, Mietkautionen, Sanktionen, Mietobergrenzen und ihre Auswirkungen auf lokale Wohnungsmärkte, Sicherheit der Mietzahlungen für Vermieter, Kooperation mit der Wohnungswirtschaft

#### Stellungnahmen:

Karl-Heinz Plischke, Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Bielefeld  
Hans-Joachim Bogner, Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

#### Einführung und Moderation:

Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

#### AG 3 Leistungen nach § 16,2 SGB II und § 67-69 SGB XII – Kooperation der sozialen Dienste und Beratungsstellen freier Träger bei der sozialen Integration

**Inhalte der AG:** Hier steht nicht nur Prävention im Zentrum, sondern auch die allgemeinen sozialen Hilfen. Wie wird die Schnittstelle zwischen den sozialen Diensten sichergestellt? Welche Rolle spielt die Wohnungslosenhilfe nach § 67-69 SGB XII? Wer organisiert und verantwortet das Clearing?

#### Stellungnahmen:

Gisela Schröder, Abteilungsleiterin im Amt für Planung und Finanzen, Jugend, Soziales, Wohnen der Stadt Bielefeld;  
Christopf Mertens und Petra Schmidt-Wulle, Wohnhaus Bodelschwinghstraße, Pertheswerk Hamm

#### Moderation:

Andreas Kämper, Stadt Bielefeld

#### AG 4 Sicherung der Wohnung bei U-25-Jährigen

**Inhalte der AG:** Sanktionen, Kooperation der Hilfen nach SGB VIII und SGB II

#### Stellungnahmen:

N.N., Einrichtung für junge Erwachsene  
Andreas Strunk, Hochschule Esslingen

#### Moderation und Einführung:

Hanns Lindemann, Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

#### 18.00 Ende des ersten Tagungstages

Die Diskussion in den Arbeitsgruppen wird am zweiten Tagungstag fortgesetzt.

19.30 Gemeinsames Abendessen

**Freitag, 7. September 2007**

## 9.00 Vorträge

**Sozial verantwortliches Handeln der ARGE n zur Sicherung und zum Erhalt von Wohnraum**

**Referat:** Jochen Hanke, Arbeitplus in Bielefeld GmbH

**Option für die Option: Hat es sich gelohnt?**

**Wohnungserhalt und Wohnungssicherung in einer Optionskommune**

**Referat:** Irmgard Barofsky, Kreis Schleswig - Flensburg

10.00 – 10.15 Kaffeepause

## 10.15 – 12.15 Arbeitsgruppen

**Fachpolitischer, sozialpolitischer und gesetzgeberischer Interventionsbedarf**

**Fortsetzung der Arbeitsgruppen 1 – 4 mit der Debatte zu den Perspektiven für die präventive Arbeit der kommunalen Fachstellen und der freien Träger der Wohnungslosenhilfe unter den Bedingungen des SGB II**

12.15 – 13.00 Pause mit Imbiss

## 13.00 Abschlusspodium mit Stellungnahmen von

Jochen Hanke, Arbeitplus in Bielefeld GmbH, Anja Kraska, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Michael Schleicher, Wohnungsversorgungsbetriebe der Stadt Köln, Thomas Specht-Kittler, BAG W

## 14.00 Ende der Veranstaltung

**Mitwirkende:** Barofsky, Irmgard, Fachbereichsleiterin Kreis Schleswig-Flensburg; Bogner, Hans-Joachim, Leiter Fachstelle für Wohnungserhalt und -sicherung d. Stadt Bielefeld, Busch-Geertsema, Dr. Volker, Projektleiter GISS e. V., Bremen; Hanke, Jochen, stellv. Geschäftsführer der Arbeitplus in Bielefeld GmbH; Kämper, Andreas, Stadt Bielefeld; Kähler, Tim, Sozialdezernent der Stadt Bielefeld, Kraska, Anja, Referentin für SGB II, MAGS NRW; Lindemann, Hanns, Fachstelle Bielefeld; Ludwig, Josef, Geschäftsführer der ARGE Köln; Mertens, Christoph, Fachbereichsleitung Wohnhaus Bodelschwingstraße, Pertheswerk Hamm, Plischke, Karl-Heinz, Prokurist/kaufmännischer Bereichsleiter der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH, Rosenke, Werena, stellv. Geschäftsführerin der BAG W e. V., Bielefeld; Schleicher, Michael, Leiter des Wohnungsversorgungsbetriebes der Stadt Köln; Seeba, Jürgen, Soziale Wohnraumhilfe u. Beratungsstelle für Wohnungslose des DW Pinneberg; Specht-Kittler, Dr., Thomas, Geschäftsführer der BAG W e. V., Bielefeld; Schmidt-Wulle, Petra, Fachbereichsleitung Wohnhaus Bodelschwingstraße, Pertheswerk Hamm, Schröder, Gisela, Abteilungsleiterin im Amt für Planung und Finanzen, Jugend, Soziales, Wohnen der Stadt Bielefeld; Strunk, Prof. Dr. Andreas, Hochschullehrer, Hochschule Esslingen; Walter-Hamann, Renate, Vorsitzende der BAG W e.V.

## Organisationshinweise

### Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld  
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

### Tagungsleitung:

Rosenke, Werena, stellvertretende Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

### Tagungsort:

Rathaus, Niederwall 23, Stadt Bielefeld

### Anreise:

Mit dem Zug IC/ICE – Bahnhof Bielefeld – bis zum Rathaus sind es 1 km oder mit den U-Bahn-Linien 1, 2, 3 Richtung Senne-Sieker, Stieghorst, 2 Stationen bis Rathaus.  
Mit dem Pkw: A 2 – Abfahrt Bielefeld-Innenstadt.

### Anmeldungen:

mit beiliegendem Vordruck bis zum 01.09.2007 an:  
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld  
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: info@bagw.de;

### Bitte beachten Sie die Rücktrittsfristen

#### Tagungsbeitrag:

Euro 80,00 Mitglieder der BAG W

Euro 115,00 Nichtmitglieder

Euro 40,00 Betroffene, Studenten

Im Tagungsbeitrag sind 1 x Mittagsimbiss, 1 Abendessen, Kaffeepausen mit Snacks und Tagungsgetränke enthalten.

#### Hotelübernachtung:

Im Dormotel Bielefeld, Am Johannesberg 5, 33615 Bielefeld, Tel: (0521) 92380, Fax: (0521) 9238250 hat die BAG W für die TagungsteilnehmerInnen Zimmer (Ü/F) zum Preis von € 69,00/Person geblockt.

Im Brenner Hotel Diekmann, Otto-Brenner-Straße 133-135, 33607 Bielefeld, Tel. 0521 29990, Fax: 05212999220 steht ein weiteres Kontingent (Ü/F) zum Preis von € 60,00/Person bereit.

**Die Reservierung und Bezahlung nehmen Sie selbst vor. Die Zimmer können bis zum 15.08.2007 unter dem Reservierungscode BAGW gebucht werden.**

**Bitte beachten Sie:** Die Zimmerangebote sind begrenzt.

#### Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

#### Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (27.08.07) werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (02.09.07) werden 70% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.



**Prävention:  
Verloren im Bermuda-Dreieck  
ARGE – Fachstelle –  
Wohnungslosenhilfe  
freier Träger?**

**Fachtagung der  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V.  
in Kooperation mit der  
Fachstelle für Wohnungserhalt  
und Wohnungssicherung der  
Stadt Bielefeld**

**6./7. September 2007  
Bielefeld**

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V.**